Kurzbericht

Anlage - Nr.: J/073/2026

Abteilung:	Jugendamt	Datum:	26.10.2026
		AZ:	R 3 / J

Beratungsgremium	Termin	Vertraulichkeit
Jugendhilfeausschuss	09.11.2026	öffentlich

Bericht des Stadtjugendrings Bayreuth

Rückblick auf durchgeführte Veranstaltungen und Aktionen

Seit der letzten Berichterstattung war der Stadtjugendring Bayreuth erneut mit zahlreichen Angeboten für Kinder, Jugendliche und Familien aktiv. Neben eigenen Veranstaltungen standen insbesondere die Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern, die Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements, niedrigschwellige Freizeitangebote sowie die Beteiligung junger Menschen im Mittelpunkt.

Familienfahrt nach Geiselwind

Am 2. Juni 2026 führte der Stadtjugendring eine Familienfahrt in den Freizeitpark Geiselwind durch. Mit über 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmern war der Bus sehr gut ausgelastet.

Besonders erfreulich war, dass durch die Unterstützung der Kurier-Stiftung „Menschen in Not“ auch einkommensschwachen Familien die Teilnahme an der Fahrt ermöglicht werden konnte. Damit konnte der Stadtjugendring ein attraktives Freizeitangebot schaffen, das unabhängig von den finanziellen Möglichkeiten einer Familie zugänglich war.

Qualifizierung und Unterstützung des Ehrenamts

Gemeinsam mit dem Kreisjugendring Bayreuth wurde am 27. Juni eine Fortbildung zu den Themen Aufsichtspflicht, Jugendschutz und Rechtsfragen angeboten. Das ganztägige Seminar richtete sich an haupt- und ehrenamtlich Tätige in der Jugendarbeit. Die absolvierten Schulungseinheiten können für die Beantragung beziehungsweise Verlängerung der Jugendleitercard Juleica anerkannt werden.
Damit unterstützt der Stadtjugendring gemeinsam mit dem Kreisjugendring weiterhin die Qualifizierung und Absicherung der ehrenamtlich Engagierten in der Jugendarbeit.

Aktionen beim Bayreuther Bürgerfest

Am 4. und 5. Juli war der Stadtjugendring erneut beim Bayreuther Bürgerfest vertreten. Mit Spielstraße, Mitmachaktionen, Hüpfburg und Kinderschminken wurde ein vielfältiges Angebot insbesondere für Kinder und Familien geschaffen.

Dem Stadtjugendring ist es dabei besonders wichtig, dass bei einem großen Stadtfest

wie dem Bürgerfest auch kostenlose Angebote für Kinder und Familien zur Verfügung stehen. So können Kinder unabhängig von der finanziellen Situation ihrer Familie am Fest teilnehmen und attraktive Spiel- und Mitmachangebote nutzen.

Gleichzeitig bot die Präsenz beim Bürgerfest die Möglichkeit, über die Arbeit des Stadtjugendrings und seiner Mitgliedsverbände zu informieren und den Sommer(s)pass anzubieten.

Sommer(s)pass 2026

Auch 2026 wurde der gemeinsame Sommer(s)pass von Stadt- und Kreisjugendring angeboten. Er enthält um die 90 Vergünstigungen und Rabatte für Museen, Bäder, Freizeitparks, Sehenswürdigkeiten und weitere Freizeiteinrichtungen in Bayreuth und Oberfranken.

Der Sommer(s)pass ist damit weiterhin ein wichtiger Beitrag, um Freizeitangebote für Kinder, Jugendliche und Familien möglichst niedrigschwellig zugänglich zu machen.

Die Nachfrage war auch in diesem Jahr sehr hoch. Bislang konnten über den Stadtjugendring rund 2.400 Sommer(s)pässe verkauft werden**.** Die hohe Zahl zeigt, welchen Stellenwert dieses Angebot für Familien in Bayreuth weiterhin besitzt.

Kinderspielstadt „Mini-Bayreuth“

Ein besonderer Schwerpunkt war erneut die Kinderspielstadt „Mini-Bayreuth“, die vom 10. bis 14. August gemeinsam mit dem Amt für Kinder, Jugend und Familie auf dem Jugendzeltplatz durchgeführt wurde.

Auch 2026 konnte erneut eine Steigerung der Zahl der teilnehmenden Kinder verzeichnet werden. Die weiterhin wachsende Nachfrage zeigt, dass sich Mini-Bayreuth als eines der großen Ferienangebote für Kinder in der Stadt etabliert hat.

In der Spielstadt konnten die Kinder in verschiedenen Werkstätten und Einrichtungen tätig werden, eigenes Spielgeld – die „Knobbern“ – verdienen und dieses anschließend wieder ausgeben. Neben dem Spielstadtcharakter spielt die Beteiligung der Kinder eine wichtige Rolle.

Der Kinderrat entwickelte während der Woche zahlreiche Ideen und Vorschläge – sowohl für die Weiterentwicklung von Mini-Bayreuth als auch für die Stadt Bayreuth insgesamt. Bei den Besuchen des 3. Bürgermeisters Thomas Bauske Dienstag und Mittwoch sowie dem Besuch von Oberbürgermeister Andreas Zippel am Donnerstag hatten die Kinder die Gelegenheit, ihm ihre Ideen und Anliegen persönlich vorzustellen und mit ihm darüber ins Gespräch zu kommen.

Zum Abschluss der Kinderspielstadt konnte der Stadtjugendring mit Unterstützung des Hip-Hoppers Bambägga einen besonderen Programmpunkt ermöglichen. Damit erhielt die ereignisreiche Woche einen gemeinsamen musikalischen Abschluss.

Mini-Bayreuth ist zugleich in besonderem Maß vom ehrenamtlichen Engagement geprägt. Ein großer Teil der Helferinnen und Helfer engagiert sich ehrenamtlich und ermöglicht dadurch erst die Durchführung der Kinderspielstadt in dieser Größenordnung.

Jugendbeteiligung und Demokratiebildung

Die Beteiligung junger Menschen bleibt ein wichtiger Schwerpunkt der Arbeit des Stadtjugendrings. Ein besonderer Schwerpunkt im Herbst war die Lange Nacht der Demokratie am 2. Oktober 2026 im Kulturquartier. Es war ein kostenloses Angebot für Jugendliche und junge Erwachsene mit Musik, Poetry Slam sowie verschiedenen Beteiligungsformaten. Hierbei konnten die Teilnehmenden sich Gedanken über die Demokratie im Allgemeinen, aber auch ihre eigene Erfahrung mit ihren Wünschen und konkreten Ideen in der Stadt Bayreuth machen.

Die Durchführung der Veranstaltung wurde durch eine Spende der Sparkasse Bayreuth unterstützt.

Bundesfreiwilligendienst beim Stadtjugendring

Der Stadtjugendring ist inzwischen anerkannte Einsatzstelle für den Bundesfreiwilligendienst. Der vorgesehene BFD-Platz konnte bislang jedoch leider noch nicht besetzt werden. Trotz der Ausschreibung hat sich bisher keine Person gefunden, die den Bundesfreiwilligendienst beim Stadtjugendring aufnehmen möchte. Der Stadtjugendring wird daher weiterhin versuchen, die Stelle zu besetzen.

Neuer Großformatdrucker

Eine weitere Verbesserung für die praktische Arbeit des Stadtjugendrings konnte durch die Unterstützung der Firma Hanft Bürotechnik aus Kulmbach erreicht werden. Das Unternehmen stellte dem Stadtjugendring einen neuen Großformatdrucker zur Verfügung.

Damit besteht zukünftig die Möglichkeit, große Plakate und andere Druckerzeugnisse für Veranstaltungen und die Öffentlichkeitsarbeit unkompliziert und kostengünstig selbst herzustellen. Dies erleichtert insbesondere die Bewerbung von Aktionen und Veranstaltungen und erweitert die technischen Möglichkeiten der Geschäftsstelle.

Ausblick

Auch nach der Sitzung des Jugendhilfeausschusses stehen bis zum Jahresende noch verschiedene Veranstaltungen und Termine des Stadtjugendrings an.

Am 3. November bietet der Stadtjugendring in den Herbstferien erneut das Drachenbasteln für Kinder an. Am 12. November findet die Herbstvollversammlung des Stadtjugendrings statt. Es folgen das traditionelle Plätzchenbacken am 18. November sowie die Familienfahrt zum Weihnachtsmarkt auf Gut Wolfgangshof am 28. November.

Am 5. und 6. Dezember beteiligt sich der Stadtjugendring außerdem mit einem Mitmach-Angebot am Bayreuther Christkindlesmarkt.

Damit setzt der Stadtjugendring seine Arbeit auch zum Jahresende mit Angeboten für Kinder und Familien, der Unterstützung des Ehrenamts und der Jugendverbände sowie der Interessenvertretung junger Menschen in Bayreuth fort.

Finanzielle Auswirkungen (auch mittelbar)

nein [X] ja [ ]

Auswirkungen auf Klimaschutz oder Anpassung an den Klimawandel			
I. Das Vorhaben hat eine Auswirkung auf den Klimaschutz oder auf die Anpassung an den Klimawandel:		II. Wenn, ja negativ: Bestehen klimafreundlichere Handlungsoptionen?	
	Ja, positiv		Ja
	Ja, negativ		Nein
X	Nein, keine Auswirkung		
III. Begründung (obligat) und ggf. klimafreundlichere Handlungsoptionen: Dieser Antrag bedarf keiner Klimawirkungsprüfung weil er unter folgende Ausnahme(n) fällt: Kenntnisnahmen			